

Ruhla, 20.05.2013

43. Pressemitteilung

▪ **Dokumentarfilm über Lux Festspielwoche – Finanzierungsphase beginnt**

Nur drei Wochen hat es gedauert und der Lux Festspielverein hat für sein Dokumentarfilm-Projekt auf der Crowdfunding-Plattform „Startnext“ die notwendige Anzahl der ideellen Unterstützer gefunden.

Nun beginnt die Finanzierungsphase, es kann gespendet werden. Spenden? Wofür? Ein Dokumentarfilm soll gedreht werden. Er soll das Besondere der Lux Festspiele zeigen – hier organisieren Bürger selber Kultur, nehmen sich der Geschichte ihres Ortes an und geben der Stadt, der Region damit neuen Schwung. Der Film des Erfurter Regisseurs Gary Langendörfer wird zeigen, wie auch im ländlichen Raum Kultur ehrenamtlich organisiert werden kann, er wird die einzigartige Stimmung während der Festspiele vom 15. bis 21. Juli 2013 in der Bergstadt mit der Kamera festhalten.

Drei Protagonisten – der künstlerische Leiter der Festspiele, ein junger Starpianist und eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Lux Festspielvereins – werden im Alltag mit der Kamera begleitet. Vertiefende Interviews und Stimmungsbilder der Festspiele werden den Film ergänzen und geben dem Zuschauer ein ehrliches und informatives Bild der erstmalig während einer ganzen Woche stattfindenden Lux Festspiele.

Insgesamt kostet das Filmprojekt rund 11000 Euro, davon will der Lux-Verein 7.145 Euro über die Spenden der Internet-Gemeinde einwerben. Wer sich der Idee anschließen möchte, kann ganz nach Laune und Möglichkeiten spenden. Die kleinste Spende beträgt fünf Euro, in Etappen geht es weiter bis zu einer möglichen Spendensumme von 1000 Euro. Für jede Spende gibt es ein Dankeschön, es beginnt mit der Eintragung des Namens auf der Internetseite oder in der Namensliste am Ende des Films. Für größere Spendenbeiträge werden neben kleinen Andenken auch Konzertkarten für die Lux Festspiele angeboten.

Auf der Internetseite des Projektes <http://www.startnext.de/eine-region-erklingt-neu> können sich die Spender unkompliziert anmelden und auch direkt spenden. „Wer das nicht möchte, kann natürlich seine Spende mit Hinweis auf die Lux-Doku direkt auf das Spendenkonto des Vereins einzahlen“, informiert Gerald Slotosch, 1. Vorsitzender des Lux Festspielvereins.

Auf der Internet-Plattform sind nun insgesamt 70 Tage Zeit, um das Projektziel – 7145 Euro – zu erreichen. Das heißt Werbung machen, Freunde, Bekannte, Kollegen einladen, sich für diese ungewöhnliche Idee mit einem kleinen finanziellen Beitrag einzusetzen. Wird innerhalb dieser Frist von 70 Tagen das Finanzierungsziel nicht erreicht, erhalten die Spender ihren gespendeten Betrag zurück.

**Anmeldung bei Startnext
weitere Infos zu den Lux Festspielen
Karten für die Lux Festspiele**

<http://www.startnext.de/eine-region-erklingt-neu>
www.lux-festspiele.de
www.ticketshop-thueringen.de